

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

175 (28.6.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Erstes Blatt.

Donnerstag den 28. Juni

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 55577. Errichtung einer Polizeistation im Hause Durlacher Allee Nr. 6 betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, daß das Wachlokal des I. Polizeidistrikts sich von heute an in dem Hause Durlacher Allee Nr. 6, ebener Erde, befindet.

Karlsruhe, den 25. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 55574. Ausweichen bei Brandfällen betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Fuhrwerke, Handwagen, Reiter, Fahrräder, Aufzüge u. beim Herannahen der im Dienst befindlichen Feuerwehr rechtzeitig ausweichen und während der Vorbeifahrt still zu halten haben.

Zuwiderhandelnde hätten strenge Strafe zu gewärtigen (§. 24 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung vom 19. September 1893).

Karlsruhe, den 24. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 55281. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in mehreren Fällen durch seitens der Viehhändler zum öffentlichen Verkauf bereitgestellte Viehbestände verschleppt worden ist, wird höherer Weisung zufolge angeordnet, daß die dem Viehhandel dienenden marktähnlichen Veranstaltungen auf Grund des §. 17 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880, betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen (Fassung des Gesetzes vom 1. Mai 1894 R.G.B. S. 406) auf Kosten der Unternehmer derselben bis auf Weiteres durch den Bezirksleiterarzt seuchenpolizeilich zu überwachen sind.

Den Unternehmern der in Rede stehenden Veranstaltungen ist von der getroffenen Anordnung mit dem Anfügen Kenntniss zu geben, daß sie die Zeit, in welcher der öffentliche Verkauf der zusammengebrachten Tiere jeweils erfolgt, dem Großh. Bezirksleiterarzt rechtzeitig anzuzeigen haben, so daß der Letztere in der Lage ist, den Viehbestand vor Beginn des Verkaufs gesundheitlich zu untersuchen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Nach §. 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanzten Grundstückes (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablaufe des 15. Juli die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden. Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniss gesetzt, daß sie die Impressen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei den Untererhebern ihres Wohnortes in Empfang nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen Impressen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen. Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der Anmeldungen genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen erfolgen muß, weil die Nichteinhaltung der letzteren unnach-sichtlich Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich nöthigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes unverzüglich auf ortsübliche Weise in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1894.

Großh. Hauptsteueramt.

Rittel.

21.

VII. Generalversammlung des Vereins bad. Lehrerinnen.

22. Am 29. d. M. (am Feste Peter und Paul) findet nachmittags 3 Uhr, in dem kleinen Saal der Festhalle dahier die VII. Generalversammlung des Vereins badischer Lehrerinnen statt, wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins hiemit freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.
3. Krankenlistenbericht.
4. Vorstandswahlen.
5. Vortrag von Frau Loeper-Houffele.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Juni 1894,

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung

der in Nr. 170 und 171 dieses Blattes ange-kündigten Versteigerung.

Karlsruhe, 26. Juni 1894.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Nach Schluß der Versammlung gefällige Vereingung. Der verehrliche Stadtrat gewährt den Mitgliedern freien Eintritt in den Stadtpark. Zum Ausweis sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Karlsruhe den 24. Juni 1894.

Der Vorstand.

Nationalliberale Partei.

Freitag den 29. Juni, Abends halb 9 Uhr,

Bankett

im großen Saale der Schrempf'schen Branerei, zu Ehren der Führer unserer Partei, der Herren Abgeordneten Fieser und Kiefer.

Wir laden hierzu unsere Gesinnungsgenossen zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Vorstand.

8.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Akademiestraße 51, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Obergeometer Vincenz Maier Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, 5 vollständige Betten, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Sopha, 2 Stuhlstühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 3 Chiffonnières, 2 Kommoden, 3 einbürtige Schränke, 2 Weilerschränke, 2 Nachttische, 1 Schreibsekretär, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, 1 feine Kastenuhr, 1 Drehbank mit Werkzeug, 1 Photographie-Apparat, Spiegel, Bilder, Zeitschriften und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kauflehaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 24. Juni 1894. F. Knab, Waisenrichter.

2.2.

Versteigerung.

Donnerstag den 28. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Kaiserstraße 213 wegen Geschäftsaufgabe — im Hofe — gegen Baarzahlung: eine Partie Dielenholz, 1 Leiter, 1 vierrädrigen Handwagen, 1 Schreibbureau mit Fauteuil, Labenschäfte, Glaschrank, Ladenaufzug mit Marmor, 2 Hoder mit Plüschbezug, verschiedene Dekorations-Waffen mit Ständern, 1 fünfarmigen Gasleuchte, Arbeitstische, Hängelampen, 1 Schrank, eine große Partie weiße und elegante Rahmenleisten u., wozu höflichst einladet B. Kossmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 30. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büffel, 1 Sopha, 2 Kanapees, 7 Mille Cigarren. Karlsruhe, den 27. Juni 1894. Mutzler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Dünger-Versteigerung.

Am Donnerstag den 5. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, läßt die 2. Abtheilung Feld- Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesgabe eine große Partie Matrasenkreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. 3.3. Albststraße 18 (Stadttheil Mühlburg) ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehör zum Preise von 120 Mark auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor, Hof rechts. 3.3. Amalienstraße 51 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehend, heller, geräumiger Küche sammt übrigen Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Erdladen daselbst. — Amalienstraße 57 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Keller, an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Geschäft und einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. * Fasanenstraße 47 ist eine kleine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Holzkammer, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer. Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 1. Stock (Hochparterre) eine prachtvolle Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Keller

und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues. Gartenstraße 17 ist eine herrliche Parterrewohnung mit allerseits freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in 4 prachtvollen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues. — Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. J. zu vermieten durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung. — Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Baldhornstraße 14 im Kontor. *4.3. Kaiser-Allee 77a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Keller, fogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Eben-dasselbst ist eine Wohnung im 1. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 16 im 1. Stock. 3.3. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. — Kaiserstraße 211 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. — Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bzw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarren-laden daselbst. — Kriegstraße 142 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst. — Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der 2. und 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,

Küche u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, parterre. — Lessingstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstiges Zugehör wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Luisestraße 31 sind im Parterre (1. Stock) die 2 Wohnungen, bestehend in 3 großen Zimmern, ferner ebendasselbst links eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, sowie im 2. Stock rechts eine Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Abort innerhalb Abschluß, Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues. — Marienstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf der 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Erdladen. * Markgrafenstraße 16/18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. — Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die eine im 1., die andere im 4. Stock, billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre. — Ruppurrerstraße 70 ist eine Mansarden- wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an lene kinderlose Familie fogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. — Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegs- straße) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern fogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch. — Schillerstraße 9/11 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. — Uhlstraße sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Uhlstraße 9 im 2. Stock. — Werderplatz 45 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., fogleich oder später zu ver- mieten. Näheres im Laden daselbst. — Werderplatz 53 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde fogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Bad. *2.2. Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Wilhelmstraße 36 ist die Parterrewoh- nung, bestehend in 4 großen, schönen Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau des Seitenbaues. Wilhelmstraße 36 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober zu ver- mieten. Näheres im Bureau daselbst, parterre. — Winterstraße 49, nächst der Ruppurrer- straße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, fogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Wees Bwe., Ruppurrerstr. 90 (Augarten) oder Söfenstraße 37 im 1. Stock. Zirkel 33a ist im 2. Stock eine sehr schöne Balkon-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und allem sonstigen Zuge- hör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues. — Eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Treppe hoch, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Nä- heres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurn- straße. — Im Neubau Karlstraße 76 sind die Woh- nungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres dortselbst im 2. Stock des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52. *3.3. Wegen Verlegung ist Viktoriastraße 16 der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Juli oder später zu ver- mieten. Näheres daselbst. — Ecke der Scheffel- und Göttestraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts. *2.2. Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, in neuem Hause, hat auf 23. Juli zu vermieten: J. Kunz, Schlosser- meister, Waldstraße 48. — Eine sehr schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, in freier Lage des westlichen Stadttheils innerhalb den Bahnhöfe, sind auf 23. Juli billig zu vermieten.

Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist eine geräumige Wohnung von 6 oder 8 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wegen Verlegung ist **Akademiestraße 15** der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, nebst Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Wohnungen zu vermieten.
— Verlängerte Söfienstraße, in gesunder und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant ausgestattete Wohnungen des 2. und 4. Stockes von 5 Zimmern mit Erker und Balkon sammt Zugehör, Vor- und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Söfienstraße 81 b, parterre.

Wohnung zu vermieten.
3.3. In der Kreuzstraße 33, gegenüber dem Markgräf. Garten, ist eine Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock. Einzusehen von Morgens 1/10 bis 1/12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zu vermieten:
Wohnungen Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zugehör, elegant eingerichtet;
Bernhardtstraße 8 und 11 zwei Wohnungen von je 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet;
Bernhardtstraße 5: 4 Zimmer und Zugehör;
Bernhardtstraße 3: 2 und 3 Zimmer nebst Zugehör in schöner, gesunder Lage per sofort oder 23. Juli.
Näheres Bernhardtstraße 5.

Gartenstraße 41
ist der 2. Stock, eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda, Küche, 8 Mansarden und Keller, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Villa zu vermieten.
3.1. Im westlichen Stadtteil (Kaiser-Allee) ist eine schöne Villa mit 11 Zimmern, Küche, Badezimmer sowie Garten, Stallung und Remise sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— In der Augartenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Arbeitsraum auf den 23. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich sehr gut für einen Metzger eignen. Nähere Auskunft Ruppurrerstraße 32, parterre.

Laden zu vermieten.
— Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Ekladen.

Laden zu vermieten.
— Ein schöner, geräumiger Laden ist mit oder ohne freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 hübschen Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Söfienstraße 26 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Bürgerstraße 11 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, Metzgereieinrichtung und dem üblichen Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.
*3.3. Kaiserstraße 144 ist ein auf die Karlstraße gehender, neu errichteter Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer, wenn erwünscht, mit Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Ekladen.

Laden
nebst Arbeitsraum ist mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Men. *6.4.

Ein Laden
mit zwei Schaufenstern, anstoßendem Kontor und großem Magazin ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, auch wäre eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör dazu erhältlich: Karl-Friedrichstraße 19. 5.3.

Kaiserstraße 136
Laden
mit oder ohne Wohnung per Oktober zu vermieten.
Ed. Beck,
6.4. Tapetenhandlung.

Laden zu vermieten.
— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegstraße zu vermieten. Näheres im Ekladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und **geräumiger Laden** mit 2 großen Schaufenstern, anstoßendem Kontor, mit oder ohne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller etc., per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Helle, geräumige Werkstätt oder Magazin
4.2. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Marienstraße 15.

Wohnungs-Gefuche.
* Von guter, kinderloser Familie (2 Personen) wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, je nach Zugehör, in stillem Hause gesucht; gut steigbare Treppe erforderlich. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 4050 an das Kontor des Tagblattes umgehend erbeten.

2.1. Per 23. Juli event. 1. September wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör inmitten der Altstadt gesucht. Hinterhaus ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

3.3. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten: Balbhornstr. 33, Wirtschaft. Auch können daselbst 2 ordentliche Arbeiter ein Zimmer mit Kost haben.

— Akademiestraße 69, parterre, sind auf den 1. Juli zwei nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.2. Ein großes, hübsch möbliertes Wohnzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße 7a, 2 Treppen hoch links.

2.2. Ecke der Kaiser- und Balbhornstraße 28 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Büschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.2. Amalienstraße 61, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in den Garten mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen sollden Herrn sofort zu vermieten: Schützenstraße 47 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst sucht eine reinliche Frau Monatsstelle.

* Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Zähringerstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch daselbst.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist per 1. August ein schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. **Auf 1. Juli**
sind 3 unmöblierte Parterrezimmer billig zu vermieten: Amalienstraße 46.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41 im 2. Stock.

Amalienstraße 34,
eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Zu vermieten.
4.4. Ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Zimmer,
gut möbliert, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension per 1. Juli zu vermieten: Ruppurrerstraße 12 im 3. Stock. *2.1.

Zimmer-Gefuche.
*2.2. Ein größeres oder zwei gut möblierte Zimmer in der Mitte der Stadt werden von einem Beamten auf 15. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe etc. sind unter Nr. 4003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Zwei bis drei möblierte oder unmöblierte Zimmer, von denen sich das eine als Comptoir verwenden läßt, werden per sofort zu mieten gesucht. Lage in der Nähe der Kaiserstraße, parterre eventuell auch 2. Stock. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3989 erbeten.

* Ein solider junger Mann sucht ein helles, gut möbliertes Zimmer in nicht zu großer Entfernung vom Polytechnikum. Offerten erbeten unter Nr. 4049 an das Kontor des Tagblattes.

Maler-Atelier
zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4047 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle: Nowack-Anlage 19, unten.

2.2. Für sofort wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Gesucht wird für sofort oder auf 1. Juli ein perfektes Zimmermädchen gesetzten Alters, welches in Herrschaftshäusern gedient hat und gute Empfehlungen besitzt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches gut häuslich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird zum sofortigen Eintritt oder bis zum 1. Juli gesucht. Näheres Bernhardtstraße 8, eine Treppe hoch rechts. Zu erfragen Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr. Gute Zeugnisse erwünscht.

2.1. Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht: Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

* Für eine kleine, bessere Familie wird ein fleißiges junges Mädchen für die häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Lachnerstraße 10 im 3. Stock rechts.

18000—20000 M. sind ganz oder teilweise auf II. Hypothek auszuleihen. Anträge befördert unter Nr. 4037 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

8000 Mark
als I. und alleiniger Eintrag auf ein größeres Grundstück von zahlungsfähigem, nachweisbar pünktlichem Zinszahler zu 5% per 23. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten von Selbstverleibern unter Nr. 3991 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

4000 bis 5000 Mark

auf gute zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen sub 3986 an das Kontor des Tagblattes erbitten. 3.2.

Hauptagent-Gesuch.

*3.3. Eine alte, gut eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Hauptagenten gegen hohe Provision. Derselbe würde gleichzeitig den unteren Theil Badens als Acquisitionsbeamter bei enstf. Fixum und Reiseblättern zu bearbeiten haben. Leistungsfähige, solide Herren belieben ihre Offerten unter Nr. 3974 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine hier gut eingeführte leistungsfähige Teigwarenfabrik Badens sucht einen

tüchtigen Vertreter.

Nur Herren, bei en gros & en detail Colonialwarenhandlern gut eingeführt, wollen sich sub Nr. 1867 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, wenden.

Commis, ein junger, mit

schrift und einigen Kenntnissen der franz. Sprache, findet sofort dauernde Stelle. Offerten mit Zeugniscopien, Angabe von Alter, Militärverhältnissen u. Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 4042 das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Tüchtige Zimmerleute

gesucht. 3.3. Julius Walder Wwe., Wilhelmstraße 52.

Ein tüchtiger Tapezier

wird gesucht. Stellung dauernd. Karlsruher Tapetenfabrik-Niederlage 2.2. L. Grosbernd, Waldstraße 28.

Bauhandwerker gesucht.

3.1. Es wird um Abgabe der Preisverzeichnisse gebeten. Solche, welche im gleichen Betrage, der nach Ableferung der Arbeiten sofort ausbezahlt wird, in den nächsten Jahren Gegenarbeit zusichern, erhalten den Vorzug. Offerten bittet man unter Nr. 4043 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird auf sofort

ein einfaches, braves Mädchen zu zwei Kindern und Hausarbeit: Waldstraße 93. 2.2.

*7.3. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In einem hiesigen Fabrikgeschäft findet ein junger Mann, welcher die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen hat, kaufmännische Lehrstelle. Vergütung Mk. 100 im ersten, Mk. 150 im zweiten und Mk. 200 im dritten Jahre. Gest. Offerten unter Nr. 4041 an das Kontor des Tagblattes erbitten.

2.2. Ein ordentlicher, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten.

Dampfsägewerk

Berberstraße 87.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten bei J. Müsle, Amalienstraße 37. 2.1.

Eine Laufrau

wird für sofort oder 1. Juli gesucht. Näheres Leopoldstraße 1 im 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Junger Mann mit sauberer Handschrift, flotter Stenograph, sucht Stelle als

Schreibgehilfe

bei einer Beamtung oder einem Fabrikgeschäft. Offerten unter Nr. 4048 an das Kontor des Tagblattes erbitten.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter sowie einfacher Damencostüme und Kinderkleider. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Billige Preise zugesichert. Näheres Bähringerstraße 59 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

3.2. Eine tüchtige Büglerin würde noch einige Kunden annehmen außer dem Hause, auch würde dieselbe in einem Geschäftszweige. Adressen bittet man Kreuzstraße 35 im Laden oder Leopoldstr. 16 im Laden abzugeben.

Sticken

aller Art von Namen, Monogramme u. dergl. in Wäsche wird billig und schön ausgeführt: Kaiserstraße 37, eine Treppe hoch rechts. *3.2.

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde auf dem Ludwigspfad oder in dessen Nähe eine Brille verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung Kaiserstraße 52, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren

wurde von der Kaiserstraße über den Ludwigspfad (Markt) in einem Dütchen eine Porzette. Der Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn Optiker Barth, Kaiserstraße 215, abzugeben.

Gefunden

wurde eine Säge. Abzuholen bei Karl Aug. Tensi, Adlerstraße. 2.1.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus im westlichen Stadtteil mit 10 Zimmern ist zum Preis von 25000 Mk. zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 4046 das Kontor des Tagblattes.

Häuser-Verkauf.

3.3. Wegen Wegzug von hier werden 6 Häuser hier verkauft und zwar unter dem Kostenpreis mit 2000-5000 Mk. Anzahlung. Offerten bittet man unter Nr. 3972 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut gehende Bäckerei in einem neuen Hause ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Tausch.

2.2. Ein rentables, zweiflügeliges Haus in nächster Nähe des Ludwigspfad, mit Einfahrt und Hof, für jedes Geschäft passend, wird gegen ein Haus zum Abbruch oder gegen einen Baupfad, event. auch gegen einen solchen, auf welchem schon ein Seiten- oder Rückgebäude erstellt ist, zu vertauschen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 4036 das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

sind billig: ein vorzüglicher, größerer, sehr hübscher Herd mit Kupferkessel, Glaskranz, Schacht, Tisch, Wasserbank, Einmachständer und Töpfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein vollständiges neues Bett mit Rohhaarmatratze und ein Sekretär sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 16 im 3. Stod.

Ein Kamelstaschendivan

und 1 Kautenil stehen äußerst billig zum Verkauf: Hirschstraße 15, parterre. 3.2.

*2.2. Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Pneumatic-Rad,

beinahe neu, engl. Fabrikat, Rahmenbau und Kugelsteuerung, hat im Auftrag billig zu verkaufen: Ludw. Karle, Kaiserstraße 166.

Blüschgarnitur,

beinahe neu, Sopha und 4 Stühle steht im Auf- trag zu verkaufen: Herrenstraße 25 im Tapezier- Geschäft. 2.2.

Blüschgarnitur,

eine neue feine, sowie Kamelstaschendivans und sonstige Sophas, Vorhangstangen und Kofetten werden sehr billig abgegeben bei W. Mirschenlohr, Tapezier- u. Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre. *4.4.

Wirtschafts-Inventar.

Büffet mit Pressionskasten, Pression mit Wasserdruckapparat, 2 Windsänge, Tropfblech mit Schwentkessel, Herd, Tische, Stühle, Garderobeleisten mit Haken zu verkaufen: Kaiserstraße 247 im 3. Stod.

Größerer Speisezimmertisch,

massiv eichen, mit eleganten Füßen und Steg und tiefen Schubladen, ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kochherd zu verkaufen.

Ein Herd, fast neu, statt 45 Mk. nur 30 Mk., und ein kleiner Herd für 8 Mk., gut erhalten, stehen zum Verkauf: Belfortstraße 13.

Armschild zu verkaufen.

Ein neuer Armschild wird billig abgegeben: Belfortstraße 13.

Ein transportabler Kessel

mit Gestell, überall verwendbar, und ein schöner Firmaschild sind billig zu verkaufen: Marienstraße 35 im 2. Stod. *2.2.

Bohnenstecken

sind billig abzugeben: Amalienstraße 24, parterre links.

*2.2. Wudelhund,

schwarzer, ca. 1 1/2 Jahre alt, sehr gelehrt, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

gegen haar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbitten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

* Eine Eizbadewanne wird zu kaufen gesucht: Kapellenstraße 68 im 3. Stod.

Eine Decimalwaage,

25 kg Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. L. Geissendörfer, Lithogr. Anstalt.

Kinderwagen,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 4040 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. u. and zahlb. hiesig die höchsten Preise. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Markgrafenstraße 22.

S. M. Fischl, Antiquar,

Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Oelgemälden und Kupferstichen.

Große Auswahl in alten Bismutgegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zählt
A. Owtz, Durlacherstraße 88.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.1.

Mittags- u. Abendtisch-Anerbieten.
*22. Sogleich oder auf 1. Juli können an einem guten, bürgerlichen Mittags- u. Abendtisch noch einige Herren teilnehmen: Steinstraße 19, parterre.

M. Mansbach,
prakt. Zahnarzt,
5 Lammstrasse 5,
in unmittelbarer Nähe der Kaiserstrasse.
Sprechstunden 8-12,
10.5. 2-6.

Moselwein

im Faß und in Flaschen abgefüllt zu Bowlen und zum leichten Hausstrunk von 50 Pfg. per Liter an.
Ferner alle bekannten Marken biffere Moselweine in Flaschen gelagert und preiswürdig.

C. Jessen, 6.6.
Karlstraße 24 und 29a.

Arac de Batavia,
Rom de Jamaica,
feinstes Kirschenwasser,
feinstes Zwetschgenwasser,
feinsten Cognac in versch. Sorten,
Nordhäuser Kornbranntwein
zum Ansetzen empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
9.2. Akademiestraße 12.

Fruchtbranntwein,
ff. Nordhäuser Kornbranntwein,
ff. Zwetschgenwasser,
ff. Kirschenwasser,
ff. Franzbranntwein,
ff. Weingeist

empfehlen die Hofdrogerie
Carl Roth. 9.8.

Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Korn,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser
zum Ansetzen empfiehlt

Gerhard Laspe,
5.3. Kaiserstraße 54.

Größte Auswahl
in
Wurst- und Fleischwaaren.
Jeden Abend:
Sugar ham (warm)
bei **C. Cartharius,**
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Physiologischer Zwieback

nach **Jul. Hensel**, empfohlen durch **Dr. E. Schlegel**, prakt. Arzt in Tübingen, als bestes Heil- und Ernährungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Belehrung darüber gratis bei M. Giebel, Conditorei, Karlsruhe, Waldstraße 49. Ebenfalls selbst physiologisches Brod nach Hensel's Vorschrift.

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis. —

Unentbehrlich für jeden Haushalt!
Raffauf's Suppentafeln,
Raffauf's Erbswurst

liefern schnell und billig die besten Suppen. 5.3.

Überall käuflich.

NATÜRLICHES KOHLENSAURES MINERALWASSER

VON

SULZMATT

(QUELLE NESSEL).

Angenehmstes und billigstes Tafelwasser
von unübertroffenem prickelndem Geschmack u. besonders reichem Gehalt an rein natürlicher Kohlensäure.
Reines Naturproduct ohne Zusatz noch künstliche Behandlung.
9.2. Brun & Cie. in Sulzmatt (Elsass), Eigentümer.

Niederlage bei: **BAHM & BASSLER** in KARLSRUHE.
Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

H. W. Schöttler,

LEIPZIG,
gegründet 1868,

ist die erste deutsche Fabrik dieser Branche, welche in gleicher Weise wie die renommiertesten Habanerer Cigarren-Fabrikanten — offen mit ihrer Firma auf den Etiketten ihrer Fabrikate hervorgetreten ist, und daher mit ihrem Rufe für die Güte ihrer Cigarren aufkommt.

Dass die so ungemein erschwerte Durchführung dieses Princips, welches sowohl im In- wie im Auslande viele veraltete Vorurtheile zu überwinden hatte, der Firma H. W. SCHÖTTLER mit bestem und stetig zunehmenden Erfolge gelungen ist, bürgt am sichersten für die Vorzüge dieser Fabrikate.

Die Firma H. W. SCHÖTTLER bietet Jedermann Garantie, dass alle Cigarren, welche mit ihrer Firma etikettirt zum Verkauf kommen, den Preisen entsprechend nur aus den edelsten Qualitätstabaken der Habana, Ost- und Westindiens sowie Brasiliens auf das vorzüglichste gearbeitet sind (meist Handarbeit).

Von diesen renommierten Cigarren, welche ich zu Originalpreisen verkaufe, habe ich stets grosses Lager und halte mich darin angelegentlichst empfohlen.

Gustav Schneider, Karlsruhe,
Wald- und Kaiserstrassen-Ecke 122.

Mohsheimer
Süßrahm-Tafel-Butter,
allerfeinste Qualität,

täglich frisch eintreffend empfiehlt 5.2.
F. X. Rathgeb,
verm. Friedr. Malsch, Hoflieferant.

! Fruchtbranntwein,
! Nordhäuser Kornbranntwein,
! ächtes altes Kirschen- u. Zwetschgen-
wasser,
! ächten Rum und Arac,
! Weingeist u. Weinessig, sowie
sämtliche Gewürze und Salicylsäure
empfiehlt die 43.
Drogerie Adolf Körner,
Ludwigsplatz 61.

Dr. Lahmann's
Vegetabilien-Milch,
Nährsalz-Cacao,
Nährsalz-Chocolade,
Pflanzen-Nährsalzextract
empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.
8.2.

Um den großen
Durst
zu stillen, empfehle:
Himbeersaft, Brausepulver,
Brauselimonade, Sodawasser,
Siphons, Selterswasser,
Flaschenbier, hell und dunkel,
Apfelwein,
Schaumwein per Fl. von 2 M. an.
J. Müsle,
6.1. Amalienstraße 37.

BOVRIL

ist der vorzüglichste aller
Fleischextracte.
Derselbe ist wohlschmeckender
und 50 mal nahrhafter als
alle andern.
Bovril-Selery-Salz
von feinstem Aroma.
Zu haben in besseren Spezerei-
und Delicatessgeschäften.
General-Depôt für Deutschland:
F. MAYER & Cie.,
Karlsruhe i. B.,
Rondelplatz. 3.1.

Feinstes
Nizza-Olivenöl
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen sowie offen
empfiehlt
Gerhard Laspo,
8.3. Kaiserstraße 54.

Anfertigung unter Garantie natürlich sitzender
Toupets, Scheitel, Perrücken etc.,
Stirnfrisuren

aus unzerstörbarem Kraushaar,
ganz leichte **Zöpfe** und **Lockentuffs**
empfiehlt
Gustav Schneider, Friseur und Perrückenmacher,
Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolger.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Artikels wird mein ganzes Lager in
St. Galler Stickereien
zu spottbilligen Preisen ausverkauft.
Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.
3.1.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfiehlt in
Silber- und silberplattirten Waaren
in nur ganz solider Plattirung zu bekannt billigsten Preisen.
Für Dauerhaftigkeit der Gegenstände wird garantiert.
Reparaturen sowie Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte
solid und geschmackvoll ausgeführt.
H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
Waldstraße 53.

**Plaidhüllen,
Hutschachteln**

in größter Auswahl empfiehlt
M. Lautermilch, Sohn,
Hoflieferant, Mittelstraße 3,
neben dem Museum.



Rückladungsgelegenheiten.
Per 2. Juli 2 Wagen leer von Wiesbaden,
" 15. " 2 " " nach Konstanz,
" Mitte Juli 1 " " " Essen,
" " 1 " " " Düsseldorf.
Nähere Auskunft ertheilt: 3.3.
Heinrich Windecker's
Möbeltransport-Verpackung und Aufbewahrungs-Geschäft,
16 Akademiestr. Karlsruhe, Akademiest. 16-

Den verehrlichen Hausfrauen diene, daß auf keine Art so gute Suppen wohlgeschmeckender und kräftiger gemacht werden können, als mit

MAGGI'S Suppenwürze.

Zu haben bei
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf.,
Kaiserstraße 150.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

**Moninger Kaiserbier,
Moninger Exportbier,
Moninger Lagerbier**

— in Patentflaschen —
täglich frische Füllung und frei in's Haus geliefert.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,
Telephon 55.

Limburgerkäse

per Laibchen 40 Pfg.
empfiehlt

J. Müsle,

6.1. Amalienstraße 37.

Olivenöl,

das feinste, von neuer Ernte, empfiehlt 3.3.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Linoleumbodenlack

pr. Pfd. 50 Pfg.,

Spiritusbodenlack,

anerkannt bestes, eigenes Fabrikat,
pr. Pfd. 70 Pfg.,

Bernsteinbodenlack

pr. Pfd. 90 Pfg.,

Parquetbodenwische,

weiß und gelb,
pr. Pfd. 80 Pfg.,

**Stahlpähne, Wachs,
Oelfarben, Pinsel etc.**

empfiehlt in besten Qualitäten die Drogerie
Fritz Reis,

6.1. 27 Werberplatz 27.

Leichner's

Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück
à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumerie-
handlung von

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Sommer-Damenhandschuhe

— Imitation Suède —

bisher 70 Pfg. jetzt à 50 Pfg. per Paar.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

2.2.

Erstes größtes Karlsruher Reparatur-Geschäft

ist allen anderen Schuhmacher-Geschäften voran und wer billiger arbeitet, kann nicht so gut sein, und wer theurer arbeitet, kann nicht besser sein, als:

Herren-Zugstiefel, Kalbleder, starke, nach Maas	für Mk. 10.—
" " " mit Seide-Nacht, nach Maas	" " 11.—
" " " feine, ohne " "	" " 12.—
Damen-Zugstiefel, Kalbleder, starke, nach Maas	" " 8.50,
" " " feine, " "	" " 10.—
Herren-Sohlen und Fleck, von bestem Wildsohlleder	" " 2.60,
Damen- " " " " "	" " 1.80,
Kinder- " " " " "	von Mk. 1.— an.

Maasarbeit in 6 Stunden und Sohlen und Fleck in 1 1/2 Stunden fertig.
Jede andere Maasarbeit und Reparaturen ebenfalls billig und schnell.

Adam Bruder, Schuhmachermeister,

Erstes Geschäft: Waldstraße 30, parterre.
Zweites Geschäft: Schillerstraße 10, parterre. *6.4.

Wilhelm Hensel's

Restaurant Frankeneck

empfiehlt täglich reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, reine, feine,
offene Weine und Flaschenweine in großer Auswahl, sowie vor Allen

Sinner'sches Export-Lagerbier,

das neuerdings bei der im vorigen Monat stattgehabten
Großen Internationalen Bier-Concurrenz zu Wien
mit der

Höchsten Auszeichnung der Goldenen Medaille
prämiiert wurde.

Brauerei Kammerer

empfiehlt 16.7.

prima Weizen-Bier.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme im Schwimmbassin 16-17 Grad. Douchen 10-12 Grad.
Temperatur in der Schwimmhalle und den Auskleidezellen 16-17 Grad.
Wannenbäder für Herren und Damen während des ganzen Tages geöffnet.

Südd. Eisenbahn-Reform-Verein.

Sonntag, 1. Juli: Generalversammlung Wildbad, Gesellschafts-
fahrt ab Karlsruhe 8^{Uhr} Morgens, zurück ab Wildbad 8 Uhr Abends.
Fahrpreis 2 Mark. Jedermann willkommen. Anmeldung: Cigarren-
handlung Schneider, Kaiserstraße 122, u. Winstalienhandlung F. Doert,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße. 3.3.

J. Lösch's Kaffee- und Thee-Lager, Almalienstraße 29.

155.

Größte Auswahl, vortheilhafteste, fachgemäße Bedienung.

Trauer-Blousen

empfehlte in reicher Auswahl und in allen Preislagen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

Carl Büchle, Kaiserstrasse 149,

32.

empfehlte sein grosses Lager in

Waschstoffen

als:

**Batiste,
Crêpons,
Leinen,
Zephyr,
Jaconnets,**

neu und sehr leicht.

Seidenstoffen

für

Blousen und Kleider
in glatt, gestreift und gemustert,

ferner zurückgesetzt:

ein Posten Foulards,

prima Qualität, Mk. 1.50 das Meter.

Lodenstoffen,

100 cm breit,

reine Wolle,

sehr solid im Tragen,

zu 90 Pf. das Meter,

so lange Vorrath reicht.

Heiraths-Besuch.

2.1. Christl. junger Mann, Ende 20er, Theilhaber eines bedeutenden Schuh- und Lebergeschäfts, sucht mit einer häuslich gebildeten Dame mit entsprechendem Vermögen, die Sinn für Geschäft hat, behufs späterer Verehelichung bekannt zu werden. Offerten unter Angabe der Verhältnisse und Photographie sub C. G. 957 an **Haassenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M., zur Weiterbeförderung erbeten.

Gräber

zum Anlegen, sowie zum Unterhalten werden billigst übernommen von

L. Ball, Handlungsgärtner,
Karl-Wilhelmstraße 5, nächst dem Friedhof

Eichbaum-Halle.

Vorzügl. Billard. Bei Tag pro Stunde 30 Pfg., bei Nacht 40 Pfg. Mittagstisch von 50 Pfg. an. Zum Besuche ladet freundl. ein

3.3.

O. Bootz.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Colosseums-Garten.

Heute Donnerstag den 28. Juni, Abends 8 Uhr,

Extra-Streich-Concert

(Operetten-Abend),

gegeben von der vollständigen 32 Mann starken Artillerie-Kapelle.

Direktion: Musikdir. H. Liese.

Eintritt à Person 20 Pfennig.

NB. Das Programm enthält beliebte Melodien aus 25 verschiedenen Operetten und kommt außerdem auf vielseitigen Wunsch der beliebte Deutsche Radfahrer-Marsch „All Heil Hurrah“ mit Gesang zum Vortrag. Das verehrl. concertbesuchende Publikum wird gebeten, kräftig mitzufingen. Text enthält das Programm.

22.

Luftkurort Michelbach

im Murgthal, Bahnstation Gaggenau,

900 Fuß über dem Meere, am Fuße des Bernstein.

Gasthaus und Pension zum Engel,

Besitzer: Ferdinand Seitz,

empfehlte sein neu hergerichtete Gasthaus in schöner Lage mit Gartenwirtschaft und Patent-Nigifegelbahn. Post und Telegraph im Orte. Eigene Forellen-Fischerei.

Pension 3 Mk. 50 Pfg.

6.6.